

2019

B Ü N T E
B Ü H N E

26. Nov - 01. Dez

29. internationales
Theaterfestival

GENERATION
AUFBRUCH

JUGENDHAUS
FELLBACH

Jugendhaus
FELLBACH



Stadt Fellbach



**THEATRE
DU
SUCOODORE**



**OFAJ
DFJW**

Gefördert vom Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst über den
**Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.**



Stadt Fellbach
Kulturamt



THAG
THEATER

Die Bunte Bühne wird gefördert über den Bund Deutscher Amateurtheater aus Mitteln der Auswärtigen Amtes.

GENERATION
AUFBRUCH

B Ü N T E B Ü H N E

29. internationales Theaterfestival

Seit 1988 verwandelt sich das Fellbacher Jugendhaus einmal im Jahr für eine Woche in ein Theaterzentrum. Hier treffen sich junge Theatermacher aus der ganzen Welt, um ihre Stücke zu zeigen, miteinander zu diskutieren und zu feiern. Die Bunte Bühne ist ein junges Theaterfest, die jüngsten Teilnehmer sind gerade mal 12 Jahre alt. Es bietet die besten Voraussetzungen dafür, Podium und Forum für eine empörte Generation zu sein, die sich nicht mehr mit den Unzulänglichkeiten einer Politik zufrieden gibt, die ein stures „Weiter so!“ propagiert.

Wir haben allen Grund dazu, beunruhigt zu sein, es steht schlecht um unseren Planeten. Diese Generation, die sich Sorgen um ihre Zukunft und die der Menschheit überhaupt macht, hat angesichts der ausbleibenden Anstrengungen allen Grund dazu, verärgert zu sein. Doch diese junge Generation ist optimistisch und glaubt daran, dass eine Veränderung möglich ist.

Dieses Gefühl gilt es zu bewahren, es muss verhindert werden, dass es in Frustration und Hoffnungslosigkeit umschlägt. Seit über dreißig Jahren steht die Bunte Bühne für interkulturellen Austausch, sie hat es geschafft, junge Menschen von allen Kontinenten über das Theater zusammenzubringen, sich gegenseitig kennenzulernen und sich miteinander auszutauschen. Wir glauben an die Kraft des Theaters und der Empörung der Jugend, ganz im Sinne des Zitats von Georges Bernanos:

„Es ist das Fieber der Jugend, das den Rest der Welt auf Normaltemperatur hält. Wenn sich die Jugend abkühlt, klappert der Rest der Welt mit den Zähnen.“

Die Theatergruppen der diesjährigen Bunten Bühne beschäftigen sich auf ihre je eigene Weise mit einer von Widersprüchen starrenden Lebenswelt. Dafür erwarten wir Gastgruppen aus Frankreich, Georgien, Kanada, Litauen, Marokko, Rumänien, der Schweiz und aus Deutschland. Wir freuen uns auf eine spannende Theaterwoche voller unterschiedlicher Themen und Stile, die uns die bunte Vielfalt unserer Welt nach Fellbach bringen.

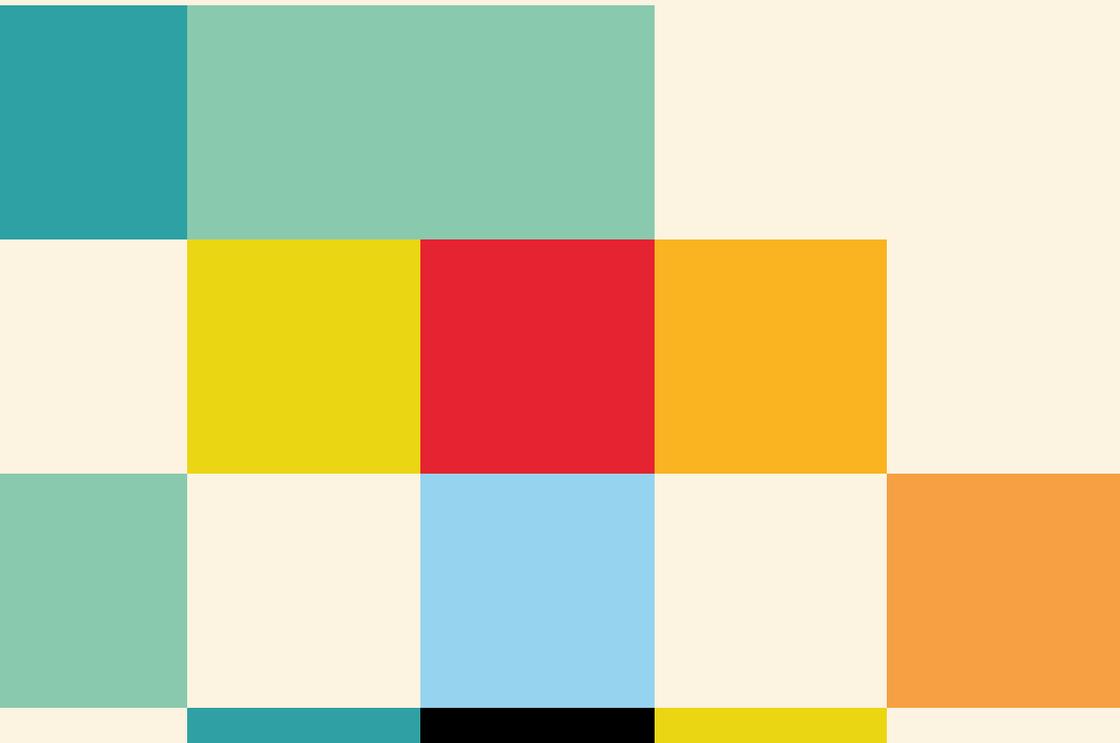
VORWORT

Mit dem Jahr 2020 bricht ein neues Jahrzehnt an – was wird es bringen? Die Welt ist im Wandel, lang bestehende Gewissheiten scheinen nicht mehr zu gelten und Gelerntes wird in Frage gestellt. Die aktuellen Themen - Klimaschutz, Digitalisierung oder auch Gerechtigkeit –sind fundamental und verleiten schnell dazu, wegzusehen, einfache Antworten zu suchen oder auch den Wandel zu ignorieren. Doch mit diesem Verhalten beschleunigen wir einen Wandel, den wir nicht wollen. Im neuen Jahrzehnt ist Mut gefragt! Mut, neue Wege zu gehen, die Perspektive zu wechseln, andere Meinungen gelten zu lassen und zusammenzuarbeiten. Die Bühne bietet hier Möglichkeiten sich auszuprobieren, neu zu denken aber auch die eigenen Erfahrungen widerzuspiegeln und zu reflektieren.

Ich freue mich auf die 29. Auflage der Bunten Bühnen, die jedes Jahr hochkarätiges Theater bietet und dabei Länder- und Kulturgrenzen überschreitet – Theater kann vor- und mitdenken, Probleme in zwanzig Minuten lösen und neue definieren, es kann Ideen eine Plattform geben und leise Töne hörbar machen. Es bietet ein unglaubliches Forum – meinen herzlichsten Dank an die Macher der Bunten Bühnen. Ich freue mich auf die Vorstellungen und wünsche Ihnen ein begeistertes Publikum!

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin Stadt Fellbach



VORWORT

Ich versuche ein neues Stück zu schreiben, den Zeitgeist zu kommentieren und die Realität mittels Theater zu demonstrieren. Die Bühne erlaubt das Spiel, erlaubt, die Fiktion so real wie möglich erscheinen zu lassen, erlaubt, das Denken anzuregen. Auf dem Weg vom Gedanken zum Papier treffe ich meinen Enkelsohn, 6 Jahre. Wir spielen im Wald, gehen lange Strecken durchs Gelände. Und plötzlich sagt er mir, dass wir die Welt verändern können. Das Klima wird sich ändern, wenn wir uns ändern, sagt er, und eigentlich bräuchten wir nur alle nur zu Fuß gehen. Alles zu Fuß machen, dann ist die Welt gerettet.

Ein guter Gedanke!

„Eine künstlerische Arbeit existiert nie ohne Publikum – sie zu erschaffen reicht nie aus“ – ich weiß nicht mehr, wer das gesagt hat, ich denke daran und frage mich, wie ich den guten Gedanken, die Erneuerung der Welt aufs Papier und dann auf die Bühne bringen soll, und stelle mit ein Publikum vor und frage mich natürlich sofort, ob es richtig ist, sich ein Publikum vorzustellen, wenn man mit künstlerischer Arbeit beginnt.

Muss ich es nicht einfach der Erfahrung wegen tun?

Sehr kompliziert.

Und während ich denke, höre ich meinen Enkelsohn, der mit voller Überzeugung die Rettung der Welt proklamiert.

Das ist es.

„Glauben an die Möglichkeit der völligen Erneuerung der Welt“

Theater kann das bieten, zumindest auf der Bühne die Voraussetzung dafür leisten. Und dabei das Publikum erfassen und mitreißen.

Peter Hauser



Kleines Theater Hall, Schwäbisch Hall (D)

ROTKÄPPELE

frei nach den Gebrüdern Grimm

Di 26.11. | 16 Uhr

Theatersaal | Jugendhaus Fellbach

Zwei Waschfrauen, die eine fest entschlossen, den Berg Wäsche aufzuhängen, die andere steckt fest in der Welt eines Märchenbuches. Rotkäppele, das will sie spielen, jetzt sofort! Wie lange kann sich die Arbeitsame dem Zauber der Märchenwelt verweigern? Da passiert es! Sie hat das Bild einer Prinzessin entdeckt, und dort hängt doch was glänzend Rosanes auf der Wäscheleine, und schon ist sie Dornröschen! Was wird aber nun aus Rotkäppele? In einem herrlich witzigen Spiel lassen die beiden Clowinnen Veronika Kirchner-Rapp und Gabriele Scherrer aus dem Wäscheberg eine märchenhaft bunte Welt entstehen.

Im Rahmen von FLUMI, der Fellbacher Lese- und Mentoreninitiative. Vorverkauf im i-Punkt Fellbach. Eintritt für FLUMI-Gruppen frei.

Alter: Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Dauer: 60 min



ERÖFFNUNGSFEIER
der 29. BUNTEN BÜHNE

Mi 27.11. | 20 Uhr
Foyer | Jugendhaus Fellbach

Theater im Polygon, Fellbach (D)

DIE SCHÖPFUNG
eine Theatercollage

Mi 27.11. | 21 Uhr
Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

„Bevor Gott die Erde erschuf gab es nichts außer ihm. Er wollte aber nicht, dass es nur ihn gab.“
“The world has enough for everyone’s need, but not enough for everyone’s greed.” (Gandhi)
Die Entstehung der Welt aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Das Paradies und der Weg aus dem Paradies. Die Träume der Turmbauer zu Babel, und die daraus resultierende Verwirrung
Die Zeit und der Mensch in der Zeit, Gott in der Zeit. Sehnsucht der Menschen nach Frieden und das Phänomen der Zerstörung. Gedanken zum Dasein. Bilder, Texte, Schauspiel, Musik und Gesang.

Alter: Ab 12 Jahren
Text und Regie: Peter Hauser
Dauer: 60 min



spinaTheater, Solingen (D)

HUNGER

Do 28.11. | 11 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

Wir lieben Lebensmittel. Wir lieben sie so sehr, dass wir nicht nur Unmengen davon viel zu billig kaufen – egal wie sehr Umwelt und Menschen darunter leiden müssen – wir haben sie auch zum Wegwerfen gern. 11 Millionen Tonnen Nahrungsmittel enden in Deutschland jährlich als Müll. Das sind 275.000 LKWs voll mit Lebensmitteln.

Unsere Beziehung zu Nahrung scheint immer schizophrener zu werden. Während die einen sich mit billigem Fertig-Essen vollstopfen, nehmen andere nichts zu sich, was nicht vegan, bio und fair gehandelt ist. Und wir? Wir stehen mittendrin. Zwischen Omas Linsensuppe und Fertiggerichten. Zwischen dem Wissen, was gut für uns ist, und dem Wunsch, endlich in die neue Jeans zu passen.

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Christoph Stec, Jan-M. Schmitz

Dauer: 100 min



Theater Studio Kubas, Kaunas (LIT)

SHOUT

von L.S. Černiauskaitė

Do 28.11. | 16 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

Zentrales Thema des Stückes ist menschliche Einsamkeit und Entfremdung. Ein vierzehnjähriges schwangeres Mädchen kommt in die Stadt und trifft dort auf einen Frauenarzt, ihren Bruder und eine unglückliche Frau, die sich für eine Abtreibung ausspricht. Ihr Bruder kann ein Mädchen nicht vergessen und versucht, Selbstmord zu begehen. Ihr Onkel erkrankt, zermürbt von ihrer Schwangerschaft, und drängt sie zu einer Abtreibung. Dog ist ein einsamer, vergessener Junge, der Wärme und Nähe sucht.

Die Naivität dieser 14Jährigen ist verblüffend, wo heute doch jeder Teenager weiß, wo die Kinder herkommen, und vieles andere mehr. Aber dieses Mädchen hat die Gabe, die Vergangenheit eines jeden, dem es ins Gesicht schaut, zu erkennen. So deckt diese Aufführung die wahren Erfahrungen sehr junger Mütter auf, die öffentliche Haltung zu dem, was nicht normal, nicht akzeptabel ist. Das 21ste Jahrhundert zieht es vor zu verurteilen, statt zu helfen und zu ermutigen.

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Tomas Erbrėderis

Dauer: 60 min

Aufführung in litauischer Sprache



Le Théâtre du Sycamore, Tournon sur Rhône (F)

LE ROI NOIR ET LA TOUR BLANCHE / DER SCHWARZE KÖNIG UND DER WEISSE TURM

von Christophe Marachian

Do 28.11. | 20 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

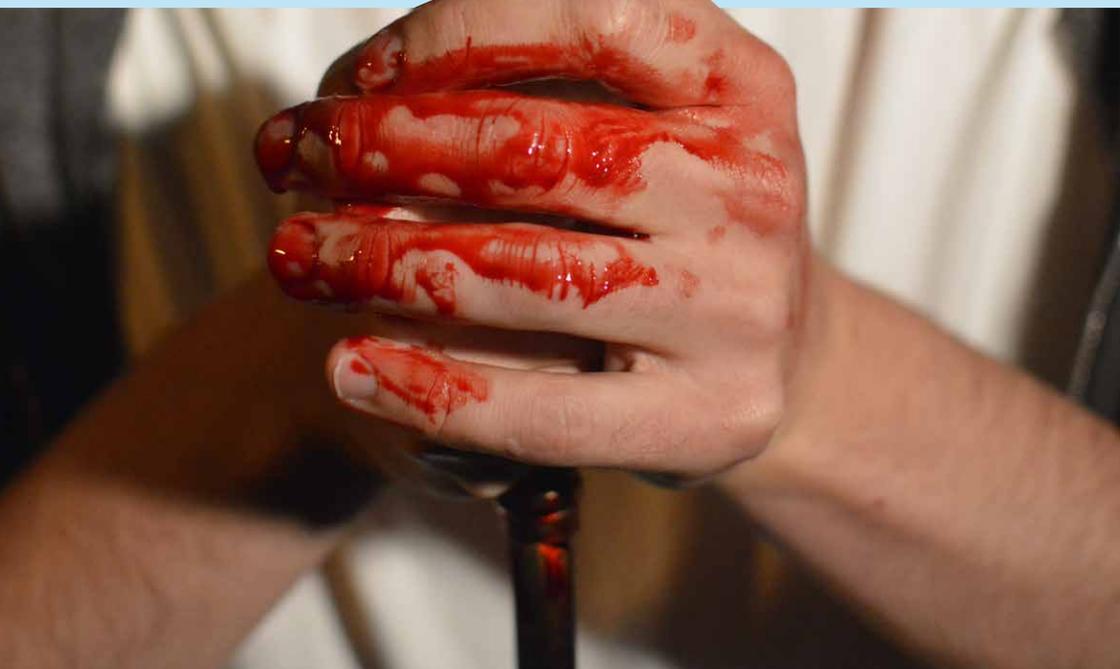
Eine gelangweilte Schülergruppe besichtigt den Tower zu London. Doch der Turm ist über-
voll mit blutrünstigen Gesichten und herumirrenden Seelen, die selbst die Aufmerksam-
keit des Uninteressiertesten auf sich ziehen. Doch Vorsicht, denn hinter diesen Mauern ist
noch immer der Fluch des Schwarzen Königs lebendig, und das Schicksal lauert den Narren
und trägen Gemütern auf.

Alter: Ab 12 Jahren

Regie: Christophe Marachian

Dauer: 30 min

Aufführung in französischer Sprache



Les Indisciplinés | Grenoble (F)

BALEINES / WALE

von Fanny Fait

Do 28.11. | 21 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

Wenn man auf offener See ein Boot sieht, würde man dann auf die Idee kommen, es handele sich um eine Familie, die in See gestochen ist, weil es zu langweilig war, die Wellen an den Strand ihres Heimatdorfes schlagen zu sehen. Man muss sich selbst sagen, dass jeder mit einem Herz voller Tränen weggeht, geleitet von der Hoffnung. Wonach suchen diese Leute? Nach der im Wind liegenden Insel, welche die Regenwogen verjagt, die ihren Geist benebeln, und ihre Augen für den Beginn eines neuen Lebens öffnet. Und derweil sind diese neuen Seeleute auf der Suche nach einem Ziel, das ihrer seltsamen Existenz Bedeutung geben kann.

„Les indisciplinés“ ist eine Gruppe, die jungen Menschen Wertschätzung entgegen bringt, Raum für Experimente, Reflektionen und Sprache bietet, was heute essentiell ist, um die Welt von Morgen zu gestalten, und was sie als Individuen mitbringen mit dem Ziel zu verbinden, zu träumen, zu phantasieren, den Begriff des Glücks neu zu erfinden.

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Fanny Fait

Dauer: 50 min

Aufführung in französischer Sprache



Troupe de théâtre du Collège de Valleyfield (CAN)

CHATROOM

von Enda Walsh

Fr 29.11. | 11 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

Sieben Studenten treffen sich abends auf derselben Chat-Site, wo sie sich über unterschiedliche und heikle Themen unterhalten. Es gibt nichts in diesen Diskussionen zu befürchten, bis sich einige von ihnen zusammenschließen, um einen Jungen zu einer irreparablen Geste zu zwingen. Unter dem manchmal wohlwollenden und manchmal boshaften Blick anderer Chatter nimmt eine emotionale Manipulationshölle Gestalt an. Im Chatroom werden die Regeln flexibel. Ein Universum, in dem wir versuchen, uns durch Worte im Cyberspace zu definieren, ohne den Umfang der Äußerungen oder ihrer Echos zu ahnen. Ein Handy in der Hand und das Gewicht der Jugend auf dem Rücken, versuchen die Figuren von Chatroom das Gleichgewicht zu halten.

Die Troupe de théâtre du Collège de Valleyfield besteht in ihrer heutigen Form seit 1994. Sie ist in ihrer Art einzigartig. Sie ist die einzige Theatergruppe aus einer Quebecer Ausbildungsinstitution, die als „Kollektiv“ nach einer künstlerischen und administrativen Selbstverwaltung arbeiten.

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Émilie Lévesque

Übersetzung: Étienne Lepage

Dauer: 65 min

Aufführung in französischer Sprache



Theater Studio Et Cetera, Tibilis (GEO)

LEONCE UND LENA

von Georg Büchner

Fr 29.11. | 16 Uhr

Foyer | Jugendhaus Fellbach

Prinz Leonce ist schrecklich enttäuscht und unzufrieden mit den strikten Regeln des Hofes. Prinzessin Lena geht es an ihrem Hof genauso. Wegen der Entscheidung ihrer Staaten, dass die beiden gegen ihren Willen miteinander verheiratet werden sollen, reißen beide von zuhause aus. Zufällig treffen sich die beiden Ausreißer im Wald, verlieben sich ineinander und beschließen zu heiraten. Mit Hilfe von Leonces Freund Valerio und Lenas Amme verkleiden sich die beiden und kehren an den Hof in Leonces Heimat zurück. Dort ist man wegen der verschwundenen Brautleute für die bereits arrangierte Hochzeit schockiert. Der König beschließt, an Stelle des verschwunden Bräutigams und der verschwundenen Braut die beiden „Fremden“ zu trauen. Am Ende sind alle glücklich und überrascht, als herauskommt, dass die beiden Frischverheirateten Leonce und Lena sind.

Alter: Ab 12 Jahren

Regie: Michael Charkviani

Dauer: 50 min

Aufführung in georgischer Sprache



Sigma-Art Cultural Artistic Foundation, Bucharest (RO)

R'ACT - I DON'T WANT TO BE A BUFFOON ANYMORE!

nach J.P. Dopagne, M. Visniec und W. Shakespeare

Fr 29.11. | 20 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Cristian Dumitrescu

Dauer: 40 min

Aufführung in rumänischer Sprache

Ein Theaterstück über den Begriff der Freiheit, ausgehend von den ewig gegensätzlichen Figuren „Narr“ und „Herr“, stellvertretend dargestellt als Lulu und Lear in Shakespeares König Lear. Wenn Dopagnes und Visniecs dramaturgischer Ansatz die gegenwärtige Oberfläche der heutigen Wahrnehmung von Werten wie Wahrheit und Freiheit auflösen, wie lässt sich dann eine authentische Basis für die obengenannten Gegenspieler finden. Sie müssen zusammenarbeiten! Der Narr und die Narretei sagen durch ihre reine Erscheinung auf der „Weltbühne“ schon die Wahrheit, entmystifizieren und prophezeien den Zerfall der Macht und die Erniedrigung des Herren, der wie König Lear durch die Schule der Narrenphilosophie geht. Er verlacht die heuchlerischen Werte des gesunden Menschenverstandes und entdeckt Bedeutung in der Absurdität. Beide Charaktere sind zwei Seiten einer Medaille, ihr Optimismus kann nicht nur ironisch sein, die Show muss weitergehen. Aber zu welchem Preis?



Experimenthalia Drama Club, Bucharest (RO)

ALMOST, MAINE

von John Cariani

Fr 29.11. | 21 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

„Willkommen in Almost, Maine. Einem Ort, nicht organisiert genug, um eine Stadt zu sein, aber zu stark besiedelt, um als Wildnis zu gelten. Eben nur fast eine Stadt – Almost. Almost, Maine besteht aus einer Reihe locker miteinander verbundener Geschichten über Paare, jede mit ihrem eigenen Zauber. An einem kalten, klaren Freitagabend mitten im Winter, während die Polarlichter über den Himmel schweben, finden sich die Bewohner von Almost in den seltsamsten Situationen wieder, aus Fremden werden Freunde, aus Freunden werden Liebende, Liebende werden zu Fremden. Liebe geht verloren, wird gefunden und durcheinandergewirbelt. Und das Leben wird für die Leute aus Almost, Maine, nie wieder so sein, wie es vorher war.“

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Radu Stoian

Dauer: 40 min

Aufführung in rumänischer Sprache



Théâtre Founoun de GEC, Marrakech (MA)

SINDBADS LETZTE REISE

von Erri De Lucca

Sa 30.11. | 12 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

„Ich habe diesen Sindbad 2002 geschrieben. Die Fische des Mittelmeeres ernährten sich bereits seit fünf Jahren von den Wracks. Es geschah an Ostern 1997. In der Adria versuchte ein italienisches Kriegsschiff einem albanischen Boot den Weg zu versperren, indem es dessen Rumpf rammte. Es sank sofort, und mehr als 80 Albaner waren verschollen. Das Boot hieß KATER I RADES, und mit seinem Untergang begann die Schande.

Ich habe mir einen Seemann aus 1001 Nacht ausgeliehen, um das Mittelmeer mit der profitabelsten Schmuggelware zu befahren: dem menschlichen Körper. Man muss ihn nicht verpacken, er steuert sich selbst, der Transport wird im Voraus bezahlt und nicht bei Lieferung. Dieser Sindbad ist ein Konzentrat aus Seeleuten und Geschichten, von Jonas, dem Propheten, der lebend von einem Wal verschlungen wurde, bis zu jenen italienischen Emigranten des 20ten Jahrhunderts, die lebend von den Amerikas verschlungen wurden. Hier ist Sindbad auf seiner letzten Reise. Sie bringt glücklose Passagiere an unsere mit Stacheldraht versperrte Küste.“ (Erri De Luca)

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Hassan Machnaoui

Dauer: 60 min

Aufführung in französischer Sprache



Theater Süd, Basel (CH)

KATZEN HABEN EINE PERSÖNLICHKEIT UND HUNDE SIND LOYAL

nach Tim Ethchells

Sa 30.11. | 20 Uhr

Großer Saal | Jugendhaus Fellbach

Wir wissen Fakten. Wir kennen Geheimnisse. Wir haben Meinungen, ein Gespür und die Bühne. „Katzen haben eine Persönlichkeit und Hunde sind loyal“ ist ein unerschrockener Katalog von Dingen, die wir über die Welt zu wissen glauben. Dass wir über dieses Wissen die Welt zur unserer machen und uns darin positionieren, scheint ganz nebensächlich. Inspiriert von einem Text von Tim Ethchells sind die Spielenden des neuen Theater Süd eingetaucht in viele ungeklärte Fragen.

Alter: Ab 14 Jahren

Regie: Andreas Schmidhauser und Christof Oser-Meier

Dauer: 60 min



RAHMENPROGRAMM

TRIO O-TON

Konzert

Fr 29.11. | 19 Uhr

Foyer | Jugendhaus Fellbach



O-Ton, das sind drei Jungs, Jannis, Lucian und Ferdinand, die seit über zwei Jahren zusammen regelmäßig Musik machen. Covers von Kaleo, the Tallest man on earth, usw. mit eigenen Interpretationen und Arrangements gehören zu ihrem Programm. Durch die Dreistimmigkeit und die dezente Begleitung von Gitarre, Melodika und Cajon, entstehen unverwechselbare Klänge.

BENJAKOB

Konzert

Sa 30.11. | 19 Uhr

Foyer | Jugendhaus Fellbach



SEI GROOVE SEI LIEBE
BROTHERS AND SISTERS ... Singer-Songwriting im Mix auf Deutsch und Englisch, Acoustic Soul straight from the heart... Stimme, Gitarre und ausgewählte musikalische Soulmates als Backupband an Bass und Drums...

WORKSHOPS

Workshop 1

KÖRPER & BEWEGUNG – DIE EROBERUNG DES RAUMES / BODY & MOVEMENT – CONQUERING THE SPACE

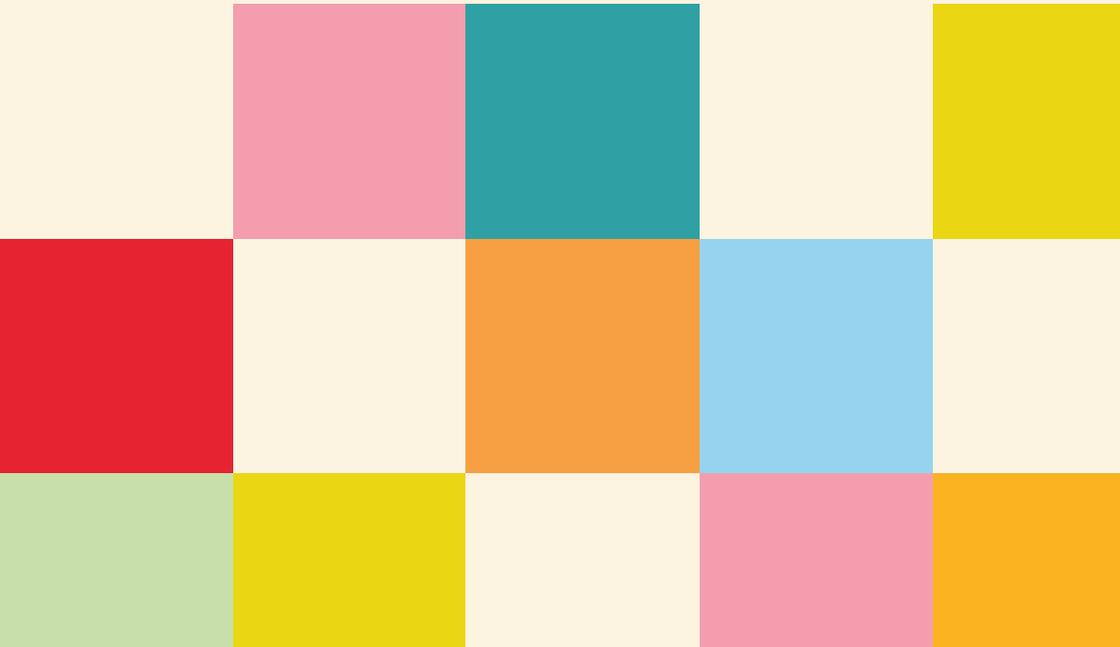
Deutsch-Französisch-Georgischer Theaterworkshop

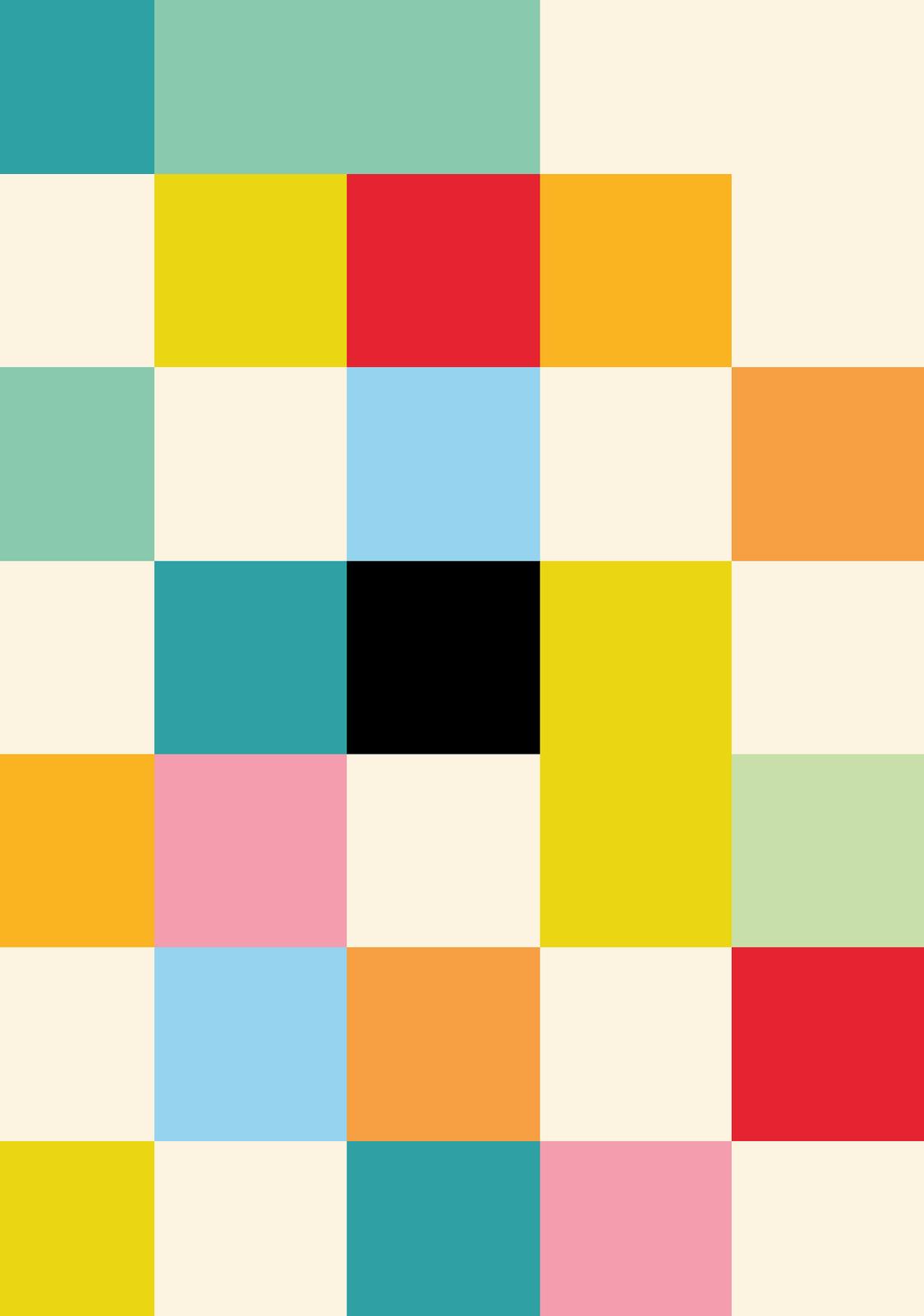
Unter der Leitung von Michael Charkviani (GEO), Maxime Grimaridas (F) und Christoph Stec (D). **Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt.**

Workshop 2

CLOWN-WORKSHOP

Nichts ist so schwer wie das Leichte! Warum ist ein Clown lustig, was macht ihn zum Spaßmacher, woher kommt zugleich sein melancholischer Zug. Einführung in das Clowntheater mit Fanny Fait (F). **Anmeldung im Festivalbüro.**





TEILNEHMENDE THEATER

theatres participating

Kleines Theater Hall

Schwäbisch Hall/D

Contact: Rainer Möck

kleinestheaterhall.de

kleinestheaterhall@gmx.de

Theater im Polygon

Fellbach/D

Contact: Peter Hauser

+49 711 957 914 16

info@theaterimpolygon.de

spinaTheater

Solingen/D

Contact: Jan-Marco Schmitz

www.spinatheater.de

verein@spinatheater.de

Theater Studio Kubas

Kaunas (LIT)

Contact: Tomas Erbröderis

erbreder@gmail.com

Le Théâtre du Sycomore

Tournon sur Rhône/F

Contact: Christophe Marachian

sites.google.com/site/theatresycomore

contact@theatredusycomore.fr

Les Indisciplinés

Grenoble (F)

Contact: Fanny Fait

www.acorpsd.com

acorpsdissidents@gmail.com

Troupe de théâtre du Collège de Valleyfield

Valleyfield (CAN)

Contact: Émilie Lévesque

julie.duranleau@colval.qc.ca

Theater Studio Et Cetera

Tibilis (GEO)

Contact: Mariam Jologua

facebook.com/teatrstudiaetcetera

etcetera757@gmail.com

Sigma-Art Cultural Artistic Foundation

Bucharest (RO)

Contact: Cristian Dumitrescu

www.sigma-art.org.ro

sigma_art_romania_info@yahoo.com

Experimentalia Drama Club

Bucharest (RO)

Contact: Radu Stoian

radu_s0788@yahoo.com

Théâtre Founoun de GEC Marrakech

Marrakech (MA)

Contact: Hassan Machnaoui

www.gecmarrakech.com

h.machnaoui@gecmarrakech.ac.ma

VERANSTALTER **Organizers**

- Jugendhaus Fellbach e.V.
- Theater im Polygon
- THAG Theater
- Kulturamt der Stadt Fellbach

FESTIVALBÜRO **Festival Office**

Jugendhaus Fellbach
Esslinger Str. 100
70734 Fellbach

Fon +49 711 95 79 14 16
jugendkultur@jugendhaus-fellbach.de / info@theaterimpolygon.de

www.jugendhaus-fellbach.de/bunte-buehne
www.facebook.com/buntebuehne

Verantwortlich: Peter Stepan, organisatorische Leitung

EINTRITTSPREISE **Fees**

	Einzelticket	Tagesticket	Festivalkarte
Erwachsene adults	5 €	9 €	25 €
Ermäßigt reduced	4 €	6 €	15 €
Gruppen ab 10 Pers. groups min. 10 pers.	3 €	5 €	13 €

KARTENRESERVIERUNG **Ticket reservation**

Fon +49 711 95 79 14 16
jugendkultur@jugendhaus-fellbach.de

VERANSTALTUNGSORT Venue

Jugendhaus Fellbach
Esslinger Str. 100
70734 Fellbach

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL Public Transport

Mit der Stadtbahnlinie U1 bis Haltestelle „Schwabenlandhalle“

Mit den Buslinien 60, 211, 212 oder 215 bis Haltestelle „Lutherkirche“

Mit der Buslinie 207 bis Haltestelle „Schwabenlandhalle“

Mit den S-Bahnlinien S2 und S3 bis Haltestelle „Fellbach Bhf“, von dort mit den Bussen wie oben.

BUNTE BÜHNE

26.11. - 01.12.2019



SPIELPLAN Timetable

Di 26.11.	16 Uhr	ROTKÄPPELE Kleines Theater Hall (D)	Theatersaal
Mi 27.11.	20 Uhr	ERÖFFNUNGSFEIER	Foyer
	21 Uhr	DIE SCHÖPFUNG Theater im Polygon (D)	Großer Saal
Do 28.11.	11 Uhr	HUNGER spinaTheater (D)	Großer Saal
	16 Uhr	SHOUT Theater Studio Kubas (LIT)	Großer Saal
	20 Uhr	LE ROI NOIR ET LA TOUR BLANCHE Le Théâtre du Sycomore (F)	Großer Saal
	21 Uhr	BALEINES Les Indisciplinés (F)	Großer Saal
Fr 29.11.	11 Uhr	CHATROOM Troupe de théâtre du Collège de Valleyfield (CAN)	Großer Saal
	16 Uhr	LEONCE UND LENA Et Cetera (GEO)	Foyer
	19 Uhr	O-TON Konzert	Foyer
	20 Uhr	I DON'T WANT TO BE A BUFFOON ANYMORE Sigma-Art (RO)	Großer Saal
	21 Uhr	ALMOST, MAINE Experimenthalia Drama Club (RO)	Großer Saal
Sa 30.11.	12 Uhr	SINDBADS LETZTE REISE Théâtre Founoun de GEC Marrakech (MA)	Großer Saal
	19 Uhr	BENJAKOB Konzert	Foyer
	20 Uhr	KATZEN HABEN EINE PERSÖNLICHKEIT Theater Süd (CH)	Großer Saal

29. internationales Theaterfestival

